

Transcultural
**Journal of
Humanities & Social Sciences**

Print ISSN 4239-2636 Online ISSN 4247-2636



**Proceedings of the conference:
DIALOGUE AND EXCHANGE:
AN INTERDISCIPLINARY CONFERENCE IN THE
HUMANITIES**

24-26 OCTOBER 2020
CAIRO/ EGYPT

Designed by Aber Azyg & Omnia Radaf



BUC
BADR UNIVERSITY IN CAIRO
جامعة بدر بالقاهرة

**Vol. 1, Issue 2
Winter 2021 Winter 2021**



Vol. 1, Issue 2, Winter 2021
Proceedings of the conference:

DIALOGUE AND EXCHANGE:
AN INTERDISCIPLINARY CONFERENCE IN
THE HUMANITIES

24-26 OCTOBER 2020

CAIRO/ EGYPT



Transcultural Journal for Humanities and Social Sciences (TJHSS) is a journal committed to disseminate a new range of interdisciplinary and transcultural topics in Humanities and social sciences. It is an open access, peer reviewed and refereed journal, published by Badr University in Cairo, BUC, to provide original and updated knowledge platform of international scholars interested in multi-inter disciplinary researches in all languages and from the widest range of world cultures. It's an online academic journal that offers print on demand services.

TJHSS Aims and Objectives:

To promote interdisciplinary studies in the fields of Languages, Humanities and Social Sciences and provide a reliable academically trusted and approved venue of publishing Language and culture research.

- | | |
|----------------------|------------------|
| ▣ Print ISSN | 2636-4239 |
| ▣ Online ISSN | 2636-4247 |

Editor-in-Chief

Prof. Hussein Mahmoud
BUC
Cairo, Egypt
Email Address: houssein.hamouda@buc.edu.eg

Associate Editor

Prof. Fatma Taher
BUC

Zur sprachlichen Auswirkung des Chats im Deutschen und Arabischen

Mohammad Mahmoud Mohammad Bakheet

Teaching Assistant – German Department
School of Linguistics and Translation
Badr University in Cairo

Abstract:

Because of the explosion of communication and the speed of the transfer of files and information, as well as the ease of communication, there is an exchange and a transfer of thoughts and this is one of the main characteristics of social media. In this case language was deeply influenced by social media. Chat has become a popular tool of communication for many young people who - through constant use - have negatively affected their own spelling competence, and those young people hold chat is a certain form of communication that enables having a direct two-way and synchronous conversation with several participants. The effects of the chat language are divided into orthographic, syntactic, morphological, semantic, and pragmatic aspects. One of the first characteristics of the orthography is that everything is usually written as briefly and concisely as possible so that they can write as many characters in less time. That is why time is a principal factor, because Writing must be fast in chat rooms, which is why we can find many abbreviations and spelling mistakes there. This study finds out the impact of chat language in German and Arabic language.

Einleitung: Die Faszination, die von der Chatkommunikation in den sozialen Medien ausgeht, hat die Forschungsarbeiten seit den 90er Jahren nicht losgelassen, weil die Chatkommunikations- und Handlungsweise in vielerlei Hinsicht mannigfaltig ist. Deswegen schien der Chat für die Pionierforschungen als eine komplett neue Auffassung mit dem Fortschreiten der Forschung und wurde zunehmend in Frage gestellt. Die Sprache ist eines der Hauptmerkmale des menschlichen Lebens und das Hauptmittel der Kommunikation in unserem Zusammenleben. Derzeit spielen die sozialen Medien eine große Rolle nicht nur in unserem Leben, sondern auch in unserer Sprache. Man verwendet diese sozialen Medien jeden Tag, um mit Freunden und Bekannten und im beruflichen Bereich zu kommunizieren; mit dieser inflationären Verwendung von den sozialen Medien wie

Facebook, WhatsApp und den anderen Plattformen ist eine unglaubliche Vernetzung mittels Handys oder Smartphones unter den Leuten möglich.

Wegen der Kommunikationsexplosion und der Geschwindigkeit der Vermittlung von Files und Informationen sowie auch der Erleichterung der Kommunikation gibt es einen Austausch und eine Vermittlung der Gedanken und das gilt als eines der Hauptmerkmale der sozialen Medien. Die Sprache würde in diesem Fall tief durch die sozialen beeinflusst. Der Chat wurde also ein beliebtes Mittel für eine große Zahl der jungen Leute, die durch einen stetigen Gebrauch eine eigene Schreibweise beim Chatten entwickelt haben. Beim Chat handelt es sich, nach der Benutzerperspektive, um eine bestimmte Kommunikationsform, die ihnen ein direkt wechselseitiges und auch synchrones Gespräch mit mehreren Teilnehmern ermöglicht. Diese wechselseitige

Kommunikation erfolgt schriftlich durch die sogenannten Kommunikationsmittel.

In zahlreichen Forschungsarbeiten von Fachgebieten, wie der Sozial-, Kommunikations- und Sprachwissenschaft wurde den Einfluss des Internets häufig thematisiert; z.B. Johannes Bittner ging davon aus, dass diese digitalen Kommunikationsmedien einen wesentlichen Einfluss auf die Schreibpraxen ausüben:

„digitale Medien einen umwälzenden Einfluss auf unsere Schreib- und Kommunikationspraxen ausüben würden, und sie die Art, in der wir denken und Gedanken strukturieren, verändern“¹

Die Art und Weise des Schreibens beim Chat und in den Posten der Benutzer von Facebook sind die Hauptmotivation bei der Auswahl dieser Forschungsarbeit; die Chatsprache hat klare Merkmale, die sich vielfach von der Hochsprache entfernt, d.h., dass man durch diese Arbeit die Beziehung zwischen der angewandten Mediensprache und Standard- bzw. Hochsprache in den neuen Medien thematisiert.

Im vorliegenden Beitrag werden die Entwicklungsebenen der Sprache durch die Auswirkung des Chats und der sozialen Medien und die Aspekte dieser Entwicklung im Deutschen und im Arabischen erläutert.

1.1 Auf orthographischer Ebene

Normalerweise benutzen die Chatter verschiedene Schrifttypen, Variationen in der Schriftgröße, der Schriftfarbe und Sonderzeichen, wie Smileys, damit sie bestimmte Bedeutung zu vermitteln. Die Art und Weise des Schreibens im Chat sind von den technischen Entwicklungen des

jeweiligen Chat-Rooms und der verwendeten Chat-Programms abhängig.

Neben den typografischen Aspekten bedingen die Anzahl der Teilnehmer und deren individuelles Antwortverhalten in einem Chatraum beispielsweise die Geschwindigkeit und die Länge des Textes. Diese formalen Restriktionen der einzelnen Mitschnitte wurden bei der Auswahl der zu analysierenden Texte berücksichtigt, um sie dennoch vergleichbar zu machen. Der Abgleich erfolgte über eine annäherungsweise Mittelung der abgeleiteten Kriterien Zeit, Umfang und Erscheinungsbild. Die Texte einer Computervermittelte Kommunikation oder die Chat-Texte haben den Ruf, dass sie häufig mit Fehlern in der Satzbildung und Rechtschreibung bezeichnet würden. Diese Texte oder Sätze einer Teilnahme im Chat seien meistens unstrukturiert, also sie sind manchmal schwer zu lesen oder zu verstehen.

1.1.1 Orthographische Abweichungen

In der Chatsprache kommen normalerweise zahlreiche Abweichungen, die von Anfängern benutzt wird und bedeutet - nach ihrer Ansicht - die Fähigkeit schnell zu schreiben und keine mangelnde Bildung. Auf anderer Seite denken aber viele, dass diese Abweichungen Schreibschwäche und Schreibfehler sind; ein Beispiel dafür ist die nächste Teilnahme:

Beispiel: ²

43. Morgen,noch 5 min mutti!

44. Keine ahnung.ichbin noch im zug nach x.bis spä-ter/morgen.

45. Wann gehts los?

46. alles roger

47. Mist...

¹ Bittner, Johannes: Sprache, Digitalität, Kommunikation. Erich Schmidt Verlag, Berlin 2003, S. 5.

² Schnitzer, Caroline-Victoria:Linguistische Aspekte der Kommunikation in den neueren elektronischen Medien SMS – E-Mail – Facebook,München, 2012. S.431.

Die Abweichungen in der Chatsprache lassen sich von Bedingungen des Lesens und Schreibens einer Sprache erfolgt. Heutzutage wird das Internet mehr benutzt als zuvor, insbesondere im Kommunikationsprozess über Mail oder Instant-Messaging im Chat, also die schriftliche Kommunikation hat sich bei vielen Menschen in den letzten Jahren erhöht. Mit Erhöhung der schriftbasierten Kommunikation über die sozialen Medien oder das Internet-basierte Medien kommen viele Tippfehler und Satzbaufehler vor. Die Textprodukte dieser Medien zeigen nicht die mangelhafte Rechtschreibung- und Grammatikkompetenz, sondern das schnelle Schreiben der Teilnehmer.

Storrer und andere Sprachwissenschaftler beurteilen diese Auswirkungen auf der Sprache optimistisch, die sich in bestimmtem Rahmen der Entwicklung der digitalen Kommunikation hält:

„Natürlich verändert das Internet unsere Sprache, die Veränderungen beschränken sich aber auf die geschriebene Sprache und lassen sich als Ausdifferenzierung schriftlicher Textsorten mit charakteristischen Formulierungsmustern einordnen. Viele schriftliche Produkte der Netzkommunikation weichen zwar von den normativen Erwartungen ab, die man gemeinhin professionell redigierten Texten entgegenbringt.“³

Wann und wo schreibt man? Diese Frage spielt eine wesentliche Rolle, denn es wird nicht nur am Schreibtisch oder irgendwo im Büro geschrieben, sondern manchmal unterwegs oder unter anderen Bedingungen, die sich mit der Aufmerksamkeit abhängen. Die Rezipienten sind auf der anderen Seite mit den Fehlern meistens tolerant und

kümmern sich nicht um die Fehler, wenn der Satz schon klar ist oder sie den Text verstehen können. Emotionen und mündliche Einstellungen fehlen normalerweise in den schriftlichen Beiträgen, aber um diese Emotionen und Einstellungen zu vermitteln, benutzt man beim getippten Gespräch über die sozialen Medien vorgefertigte „Emoticons“ und „Akronyme“ als Sprachmittel. Diese Sprachmittel werden auch als „Netzsprache“ bzw. „Netzjargon“ genannt, die man meistens im Freizeitchat benutzt.⁴ Die Benutzung von Emoticons und Inflektive wie: „lol“, „lach“, „wink“ und „freu“ haben weinige kommunikative Verwendung, aber spielen eine große Rolle im Entwicklungsprozess der Sprache:

„Diese und andere Daten sprechen also dafür, die Veränderungen der Schriftlichkeit in der Netzkommunikation als Prozesse des Ausbaus der Schriftsprache für neue, an der Mündlichkeit orientierte Handlungsbereiche zu deuten und davon auszugehen, dass im erweiterten Spektrum schriftlicher Textsorten die elaborierte Schriftlichkeit ihren Stellenwert beibehält.“⁵

1.1.2 Graphemische Modulationen

Zu den weiteren Sprachmitteln, die zu den Auffälligkeiten im geschriebenen Chat, gehören auch „graphemische Modulationen“. Man benutzt die graphemische Modulation, um bestimmte Wörter oder Sätze zu verdeutlichen. Der Verfasser einer Chatteilnahme schreibt einige Wörter in einem Schriftbild, wie er im normalen Sprachgebrauch im Alltag aussprechen würde.

³ Storrer, Angelika: Über die Auswirkungen des Internets auf unsere Sprache. In Hubert Burda, Mathias Döpfner, Bodo Hombach & Jürgen Rüttgers, Gedanken zur Zukunft des Internets. Essen: 2020, S. 219-224.

⁴ Vgl. Storrer

⁵ Ebd.

Ein Beispiel dafür:

(108) Ja ich auch meine mudda

(109) Glaub bis sechs bei der Pforte
reicht! Bis späda sporti!

(110) Hallo Schadziii! [...] ⁶

Im letzten Beispiel bemerkt man, dass der Verfasser dieser Teilnahme die mündliche Sprache imitiert und dabei auf bestimmte Wörter betont, um dem Leser das Gefühl zu vermitteln, mit dem er in dieser Situation sprechen würde. Die schon da oben zitierten Beispiele zeigen uns die Schreibweise der betonten Wörter: „mudda“ anstatt von Mutter, „späda“ anstatt von säpter und „schadziii“ anstatt von Schatzi oder Schatz. Der Verfasser dieser Teilnahme versucht, in dem letzten Beispiel auch die graphemische Modulation der gesprochenen Sprache bzw. seiner Aussprache in dieser Situation zu imitieren, damit der Leser versteht, welcher Teil dieses Beitrages besonders vom Schreiber betont werden soll oder wie der Schreiber sich mündlich ausdrücken würde.⁷

Man imitiert auch oft Dialekte wie bei dem Suffix „-er“ am Ende eines Wortes, das man durch den Buchstaben „a“ ersetzt. Beispiele dafür ist die folgende Chatteilnahme, in der die Verfasser „oda“ anstatt von „aber“ und „aba“ anstatt von „aber“ geschrieben haben.

Beispiele:⁸

(111) Is voll schön, bis jetz :-P mir is des jetz auch egal :-) du kommst ja morgn auch mal in die stadt oda?

(112) heii süße :-) ja hoff ich auch aba es kann sein dass ich in den ersten 2 wochen nich da bin :(

In den oben erwähnten Beispielen findet man vielfältige Merkmale der Chatsprache; nicht nur graphemische Modulation, sondern auch

eine besondere Schreibweise, die oft wegen der Geschwindigkeit des Schreibens vorkommt. Diese Beispiele zeigen auch die Entwicklung der Schreibweise in den schriftlichen Kommunikationsmitteln bzw. im Chat, wenn sie zu positiven Auswirkungen führen oder zu einem Verfall des Sprachniveaus einer Sprache.

1.1.3 Groß-und Kleinschreibung

Es ist schon bekannt, dass man manchmal in verschiedenen Situationen etwas schriftlich hervorzuheben versucht, aber wie?! In mündlichen Handlungen kann man beispielweise wichtige Begriffe betonen, um dem Hörer bestimmte Bedeutung dieser Begriffe zu vermitteln. Im Gegensatz dazu ist die mündliche Betonung in den schriftlichen Kommunikationsmedien nicht möglich; man benutzt besondere Chatmittel zum Hervorheben wichtiger Begriffe oder irgendeines Inhaltes im Laufe des Gespräches. Zu diesen Mitteln gehört das Großschreiben, Smileys und die Asterisken-Schreibweise. Man schreibt das ganze Wort oder den ganzen Satz in Großbuchstaben (wie im folgenden Beispiel), um etwas zu betonen oder die Aufmerksamkeit des Lesers zu erregen. In den Chattertexten schreiben viel den ganzen Satz klein und achten nicht auf korrekte Schreibe und vermeiden meistens nicht die Schreibfehler, wie im folgenden Beispiel auch.⁹

⁶ Schitzer, Chatkorpora, S. 507.

⁷ Vgl. Schnitzer

⁸ Ebd.

⁹ Beispiele aus <http://www.witzemaschine.com> 14.08.2020

(1)



(2)

Beispiele für Groß- und Kleinschreibung

Es ist also schon klar, dass die Teilnehmer die Wörter in verschiedenen Situationen großschreiben, um etwas zu betonen (Beispiel Nr.1) oder die Aufmerksamkeit von dem anderen Partner zu erregen (Beispiel Nr.2). In beiden Beispielen kommen nicht nur orthographische Fehler vor, sondern auch grammatische Fehler, die noch erläutert werden. Marterer geht davon aus, dass jeder Chatteilnehmer entscheidet, wie er im Chat benimmt und schreibt; die Art und Weise des Schreibens wird also durch die Teilnehmer selbst entschieden:

„Letztlich entscheidet jeder Teilnehmer selbst, wie er sich im Chat benimmt und wie er schreibt. Dies zeigt, dass konventionelle Verhaltens- und Umgangsformen persönlicher Interaktion auch in den virtuellen Räumen zugegen sind. Je weniger anonym die Teilnehmer sind, desto mehr bemühen sie sich um ein korrektes Verhalten, was sich im Sprachgebrauch niederschlägt.“¹⁰

Es ist also schon klar, dass die Chatsprache auf die gesprochene Sprache vom Alltag zurückgeht. Das Chatgespräch unterscheidet sich also von einem zu anderen auf die

¹⁰ Marterer, Julia: Analyse des Sprachgebrauchs in den Kommunikationsformen E-Mail und Chat, S. 219

Verhaltensebene beim Schreiben; manche Teilnehmer benehmen sich höflich, sozial und kommunikativ, aber andere Teilnehmer sind nicht so, weil die persönlichen Einstellungen eine bedeutende Rolle spielen. Der Sprachgebrauch hängt also mit den individuellen Sprachfähigkeiten der Teilnehmer zusammen und dadurch sind die Schreibfehler auch verschieden. Ein weiteres Beispiel für die Unterschiede bei der Groß- und Kleinschreibung im Chat:



(11)

Die computervermittelte Kommunikation und die sozialen Medien spielen also eine wesentliche Rolle in der Sprachentwicklung. Diese Entwicklung führt zu einer Verschiebung der Grenzen – im Rahmen der Sprache – zwischen der gesprochenen Sprache und der geschriebenen Sprache. Nach dem Modell der Mündlichkeit und Schriftlichkeit von Koch/Oesterreicher werden diese zwei sprachlichen Ebene voneinander näher herangebracht. Gerhard Maletzke hat auch ein Model zur Einordnung der schriftlichen Kommunikation und wurde als Massenkommunikationsmodell genannt. Dieses Model konkretisiert, dass die Chatmedien und die computervermittelten Kommunikationsmedien als Medium für eine interpersonale Kommunikation aufgefasst werden können.

1.1.4 Die arabische Schreibweise „Arabizi“

Auf der anderen Seite scheinen die orthographischen Merkmale und Auswirkungen der Chatsprache im

¹¹ Beispiele aus <http://www.witzemaschine.com> 14.08.2020

Arabischen nicht so viel anders zu sein. Beide Sprachen sind schon von der technologischen Revolution beeinflusst. Die technologische Revolution mit ihren enormen Vorteilen hat große Schäden auch auf das Arabische angerichtet. Dazu zählt die Art und Weise des Schreibens im Chat, da die meisten Jugendlichen sich nicht mehr um die sprachlichen Fehlern kümmern. Durch soziale Kommunikationsseiten und moderne Kommunikationsmittel entstand Das „Arabizi“ als eine neue Schreibweise. Zurzeit benutzen viele junge Menschen diese neu geschaffene Sprache als ein moderner Lebensstil, aber die Sprachwissenschaftler warnen vor den negativen Auswirkungen dieser Schreibweise. Wenn die Jugend von heute in den arabischen Ländern an der englischen und französischen Sprache festhält, verachten sie wiederum ihre Muttersprache und übertreiben ihren Ungehorsam, so dass sich keiner von ihnen mehr für seine schwachen Kenntnisse der Rechtschreibung schämt.

Als Auswirkung davon kommt eine gemischte Sprache, aus arabischen und englischen oder französischen Worten im Vordergrund vor; beispielsweise Anglizismen. Das gilt aber als eine Reaktion auf die Entwicklungen der technologischen Welt und so weiter, ganz abhängig von dem, was die westliche Technologie vorschreibt. Diese Reaktion zeigt sich deutlich in den verschiedenen Arten von sozialen Kommunikationsnetzen, da diese Netze eine große Krise bei der Verwendung der arabischen Sprache verursacht haben, wenn die Benutzer die lateinischen Buchstaben, Zahlen oder Symbole verwenden. Viele arabische Sprachwissenschaftler glauben, dass die englische Sprache, insbesondere mit der Verbreitung von Smartgeräten im arabischen Raum, einer der wichtigsten Gründe ist, die zur Entstehung der "Arabizi" Sprache geführt haben und ein Kurznachrichtendienst (SMS) im lateinischen Alphabet zur Verfügung gestellt wird, mit dem mehr Zeichen in einer einzelnen

Nachricht verwendet werden können. Dies ist der Fall bei Teilnehmern in den arabischen Ländern, die kein Englisch sprechen, aber sollen in lateinischen Buchstaben, aber in arabischen Buchstaben zu schreiben. Dies liegt daran, dass dadurch auch das Problem behoben wird, dass einige Geräte keine arabische Schrift unterstützen, dann sollen diese Teilnehmer das Arabische in lateinischen Buchstaben schreiben.

Wir müssen aber die Welle elektronischer Chatrooms in den neunziger Jahren des letzten Jahrhunderts nicht vergessen, die durch Systeme namens "Unix" aktiviert wurde, in denen nur lateinische Schriftzeichen geschrieben wurden, die arabische Benutzer dazu zwangen, sie zu verwenden, und die Auswirkungen des Aufkommens auf die Förderung der Idee der Kommunikationsbranche für eine elektronische Sprache.¹²

Das Fehlen einer Entsprechung für einige Buchstaben in der arabischen Sprache hat dazu geführt, dass sie durch Zahlen ersetzt wurden, die im Allgemeinen dem arabischen Buchstaben ähnlich sind, und das Arabizi kann in dieser Hinsicht auch mit lateinischen Buchstaben bekannt sein und in der Praxis wird es zwischen arabischen Benutzern nur miteinander verwendet. Um das Problem in seiner praktischen Form zu verdeutlichen, finden wir verschiedene Beispiele, in den man das Arabizi benutzt; in dem folgenden Beispiel die wichtigsten Hinweise und Beweise: Die Zahl (2) bedeutet ein „hamza“ im Arabischen, die (3) steht für „‘ain“ und die (7) steht für „ḥaa“.

Beispiel:

- 2na 3wza 2klmk f 7aga mohma!

(dt.: ich will mit dir über etwas Wichtiges sprechen)

¹² <https://www.albayan.ae/paths/life/2012-04-15-1.1630986>

Ein Aufsatz auf Arabisch mit dem Titel "عربي، التكنولوجيا تقتل" (Auf Deutsch: Arabizi, eine Technologie tötet die "Da:d-Sprache" (das Arabische)) 9-9-2020

Ein weiteres Beispiel:¹³



1.1.5 Abkürzungen

Es gibt auch einige englische Ausdrücke, die vereinfacht in gebräuchlichen Abkürzungen auch in lateinischen Buchstaben geschrieben sind, wie: (brb) oder (brb), was eine Arabisierung des Ausdrucks (Be Right Back) ist, was bedeutet, dass ich zurückkehren werde.

Bei dem Versuch, die Fehler zu identifizieren, die dem Einfluss von Etexting zugeschrieben werden, haben die Autoren die Besonderheiten der „Textspeak-Graphologie“ übernommen. Crystal (2009) formulierte eine Zusammenfassung über die Auswirkungen der Chatsprache auf Forschungsarbeiten anhand von Hausarbeiten einiger Studenten, die Abkürzungen, Ziffern und Symbole, zusammen mit Rechtschreibfehlern, Verkleinerungen, ungrammatischen Strukturen, Wortspielen, Verlust von Satzzeichen, Verwendung von Emoticons usw. enthalten.¹⁴

Für Crystal gehören die folgenden Beispiele zu den charakteristischen Merkmalen von Texts Peak: Abkürzungen: LOL für "laut

¹³ <https://link.springer.com/article/10.1007/s41809-020-00057-2/figures/1> 9-9-2020

¹⁴ Al-Salman, Saleh M. : "Effects of text-messaging on the academic writing of arab EFL students". Arab Open University, 2017 , S. 240

lachen", Rechtschreibung: coz für "weil", Ziffern: 2 für "bis", Symbole: @ für "at", Ermäßigungen: werde für "gehen zu", Wortspiel durch das Leetspeak: L8 für "spät", Verlust von Satzzeichen: Löschen von Satzzeichen, Smileys / Emoticons: ☺. (Vgl. Al-Salman 2017)¹⁵



16

In dem letzten Beispiel benutzt der Schreiber den ersten Buchstaben von der Präposition „- على“ (dt. auf) als eine Abkürzung dafür. Das temporale Adverb „كلمة – kullama“ schreibt er in zwei Teilen und kürzt den zweiten Teil „ما – ma“ zu dem ersten Buchstaben davon ab.

Wichtig auch zu erwähnen, dass das Arabische stark mit dem Islam als Sprache des Heiligen Korans verbunden ist und kann daher die Gewohnheiten der Muslime bei der Kommunikation mit Arabizi beeinflussen. Man kann einfach bemerken den Grad des Fachwissens und der Interaktion der arabischen Teilnehmer mit Arabizi in computervermittelte Kommunikationsmedien wie Facebook, Twitter, Chatrooms, E-Mails und mobilen SMS. Obwohl dieses Verhältnis mit der arabischen Sprache für die Muslime oder alle Araber als eine mit kulturverbundener Muttersprache, sind sie irgendwie von der technologischen Kommunikationsentwicklung beeinflusst.

1.2 Auf morphosyntaktischer Ebene

Die verwendete Sprache im Chat weist natürlich eine Abweichung von der Hochsprache bzw. Standardsprache auf. Es gibt aber irgendwie einige Gemeinsamkeiten

¹⁵ Ebd. Al-Salman.

¹⁶ <https://www.google.com/search?q=chat+screenshot> 12.10.2020

in der Satzstruktur und sind nicht so viel weit weg voneinander auf den sprachlichen Ebenen. Es ist schon klar, dass die Chatbenutzer benutzen meistens die Umgangssprache oder die gesprochene Sprache in ihrem Chat, deswegen man muss auch die gesprochene Sprache hier teilweise kurz in den Gesichtspunkt bringen. Für manche Sprachwissenschaftler hat die Untersuchung der gesprochenen Sprache keinen Wert und beschäftigen sie sich meistens mit der Standardsprache und ihren Auffälligkeiten, obwohl die gesprochene Sprache ein Teil der situativen Sprechereignisse ist. Diese Behauptung hat schon Peter Schlobinski in seinem Vorwort über die Syntax der gesprochenen Sprache genannt

„Sich mit der Syntax der gesprochenen Sprache zu beschäftigen bedeutet für einige Syntaktiker das Stochern im ‚sprachlichen Müll‘, gelten ihnen doch nicht die sprachlichen Produkte als Gegenstand der Untersuchung, sondern vielmehr die ‚internalisierte Sprache‘. Die Variation dessen, was wirklich gesprochen und geschrieben wird und empirisch belegbar ist, wird vorschnell marginalisiert oder in den ‚Abfalleimer‘ mit dem Etikett ‚Performanz‘ geworfen.“¹⁷

Hier kommen die zwei sprachlichen Ebenen und werden die Auswirkungen zusammen thematisiert; also die morphologische und die syntaktische Ebene kommen irgendwie in verschiedenen Fällen oder Beispielen aus den Chatabschnitten zusammen vor. Sofort kommt ein Beispiel dafür:

- *Ich komme nicht weil ich hab keine Zeit*

In diesem Satz muss das Verb normalerweise – wenn man einen Nebensatz mit „weil“ bildet – am Satzende stehen, aber im letzten Beispiel kam das Verb nicht am Satzende wie üblich, sondern in der zweiten Stelle. Regulär also muss man den Satz folgendermaßen schreiben:

- *Ich kome nicht, weil ich keine Zeit habe.*

Was unüblich auch in den regelmäßigen Sätzen ist, ist die Benutzung der Verbpartikeln im Sinne der Sprachökonomie wie in dem Satz: *ankomm Bahnhof 17h* ; anstatt von : *ich komme am Bahnhof um 17 Uhr an*. Die abgetrennte Form des Verbes „ankommen“ (komme...an) wir als zwei Wörter gezählt, deswegen wollte der Verfasser dieser Teilnahme den Satz abkürzen und die Zeit sparen. Ähnlich passiert auch im Fall der Präpositionen und Funktionswörter wie Artikel und Personalpronomen. Im letzten Beispiel wurde auch das Personalpronomen „ich“ ausgespart und das Flexionssuffix „e“ vom Verb „ankomme“ ist gelöscht worden. Auch die Präposition „im“ oder „am“ kommt nicht vor. Es ist also schon klar, dass die Sprachökonomie fast täglich im gesprochenen sowie schriftlichen Gespräch im Vordergrund stehe und in jedem Gespräch – zumindest das mündliche Gespräch – kommen sprachökonomische Erscheinungen vor.

Im Bereich der Morphologie kommen verschiedene Erscheinungen im Bezug von der Sprachökonomie heutzutage in jedem Gespräch vor; beispielsweise benutzt man Kurzwörter (wie lol, cu, *g*, jmd. und andere). Seitens der Syntax findet man auch verschiedene sprachökonomische Erscheinungen, die

¹⁷ Schlobinski, Peter: Syntax des gesprochenen Deutsch, 1997, S. 7.

man in einem Chatgespräch benutzen würde, Beispiele dafür sind die „Einwortsätze“. In einem Einwortsatz wird eine Menge von Satzgliedern in einem Wort – wegen der Geschwindigkeit des Schreibens und der Einsparung der Zeit – abgekürzt, wie im nächsten Beispiel:

656. *Ich bin in der uni in der xstraße aber ich kann dahin kommen.schaffs bestimmt trotzdem um 2 da zu sein*

657. *Volksbank ?¹⁸*

Der zweite Teilnehmer hat nur „Volksbank“ geschrieben anstatt von „Meinst du, bei der Volksbank zu warten“ oder „Treffen wir uns bei der Volksbank?“; irgendwie also wurde der Satz in einem Wort abgekürzt. Siever geht davon aus, dass die morphologischen und syntaktischen Erscheinungen in einem Text oder Satz vorkommen könnten:

„Viele sprachökonomische Erscheinungen ber[hren Morphologie und Syntax gleichermaßen, wie etwa Komposita, die mehrgliedrige Nominalphrasen in einem einzigen Wort vereinen (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz < Gesetz zur Förderung der fortbildung für den [beruflichen] Aufstieg)“¹⁹

Wichtig auch sind die persönlichen Unterschiede; es hängt also von der Bequemlichkeit der Teilnehmer vom Gespräch ab, ob man in dieser Art und Weise Sätze formuliert. Tilgungen und Ellipsen kommen häufiger bei der schriftlich

computervermittelten Kommunikation vor. Beispielweise:“ - *bayern anja ??????*“ Der oder die Schreibende müsste normalerweise ungefähr den Satz irgendwie anders schreiben: du hast dir nicht wirklich den Neckname bayern anja gegeben? . Sowas wird auch als ökonomisch angesehen.

Neben den Abkürzungen im Sinne der Sprachökonomie spielen Tilgungen und Kleinschreibung eine wesentliche Rolle als weitere Mittel der Erhöhung von der Geschwindigkeit beim Schreiben. Kleinschreibung spielt also eine wichtige Rolle als ein der Hauptmerkmale der orthographischen Ebene. Man betrachtet diese Auswirkungsebene als orthographisch-syntaktisch; die Charakteristik dieser Ebene besteht aus syntaktischen Merkmalen wie Tilgung und orthographischen Merkmale wie die Kleinschreibung. Ein Beispiel dafür: *das gejaule, mitn auto in nen gurken laster fährt.*

1.2.1 Ellipsen

Zusammengefasst sind die Auswirkungsmerkmale auf die morphologischen Ebene hauptsächlich folgendermaßen: Assimilationen, Reduktionen, Tilgungen und Abkürzungen, die auch als Anzeichen für „schnell“ oder „flüchtig“ verfasste Texte betrachtet werden; man nennt diese Formen als „Elliptische Strukturen“.

„Unter einer STRUKTUR-ELLIPSE verstehen wir ein Äusserungsergebnis elliptischer Verfahren, das um grammatische Konstruktionselemente reduziert und nur unter bestimmten Bedingungen (geeignete Textform usw.) grammatisch akzeptabel ist. Ein Verständnis ist nur möglich unter Rückgriff auf sprachliches Strukturwissen; ferner sind andere Wissensressourcen wie Weltwissen oder handlungspraktisches Wissen

¹⁸ Marterer, Chatkorpus, S. 481.

¹⁹ Siever, Torsten, Sprachökonomie in den „Neuen Medien“. In : von *hdl* bis *cul8r* Sprache und Kommunikation in den Neuen Medien herausgegeben von Peter Schlobbinski und GfdS (der Dudenredaktion und der Gesellschaft für deutsche Sprache), 2006, S.72

heranzuziehen. (Zifonun et al. 1997: 434)“²⁰

Die häufigen Formen dieser elliptischen Strukturen werden in den folgenden Kategorien geteilt:

Assimilation: Beispielsweise:
ansonsten wie wärs mit Freitag 4.6.?

... Um was gehts denn?

Der Schreibende hat in diesem Chatabschnitt das Verb „wäre“ und das Pronomen „es“ zusammen geschrieben anstatt von der Standardform: Ansonsten, wie wäre es mit Freitag 4.6.?

Reduktion: Beispielsweise: Ich werd mit reingezogen und muss mich an diesem Programm beteiligen.

... hab gerade in meinem Kalender geblättert und bin auf Deinen Geburtstag gestoßen.

... Informier` uns doch schnell.

Da wird die Konjugationssuffixe in den zwei Verben „e“ und „en“ weggelassen: werd statt werde, hab statt habe.

Tilgung: Beispielsweise: ... Dir noch nen schönen Abend bzw. wenn Du das liest nen schönen Arbeitstag und viel Spass am Samstag.

Das wurde den unbestimmten Artikel „einen“ getilgt und anstatt davon „nen“ geschrieben.

Akronyme: Beispielsweise sind viele Akronyme als Charakteristik der Chatsprache im Deutsch; dazu gehören:

MfG, m.f.G. oder Mfg statt
„Mit freundlichen Grüßen“

Hdl statt „hab dich lieb!“

CU statt „See you“

LOL statt „laughing out loud“
(lautes Lachen).

In den letzten Beispielen muss noch betont werden, dass diese besonderen Auffälligkeiten der neuen Kommunikationsform „Chat“ eher in privaten schriftlich Kommunikationsformen zu finden als in öffentlichen Formen; das gilt auch für die Merkmale dieser Kommunikationsformen wie die beschriebenen Anzeichen und schnellen Schreiben. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die oben erwähnten Merkmale der morphologischen Ebene – Assimilationen, Reduktionen, Tilgungen und Abkürzungen nicht völlig neu sind, sondern auch in der Alltagssprache gebraucht werden können und deshalb nicht nur als „medienspezifisches“ oder „schriftliches“ Mittel der Zeitersparnis betrachtet werden dürfen.²¹

Allerdings entfernen sich die Akronyme als typische „Chat-Ausdrücke“ zunehmend von einer Versprachlichung. Beispielhaft hierfür sind Abkürzungen wie „cu“, „4us“ oder „MfG“. Bei „cu“ stehen der alphabetische und der phonetische Wert von „c“ für das englische Verb „see“. Im Falle von „4us“ steht die Zahl „4“ für das englische Verb „for“(für). Die bekannte Abkürzung „Mfg“ steht für „Mit freundlichen Grüßen“.²²

„In der computervermittelten Kommunikation lassen sich die verwendeten Abkürzungen Rückschlüsse auf die Vertrautheit der Kommunizierenden zu. Während die förmliche Abkürzung „MfG“ eher in beruflichen, institutioneller und (halb)öffentlicher Kommunikation

²⁰ Frick, Karina (2017): Elliptische Strukturen in SMS. Eine korpusbasierte Untersuchung des Schweizerdeutschen., Berlin/Boston: De Gruyter (Empirische Linguistik; Band 7), S. 191.

²¹ Vgl. Marterer

²² Bittner, Johannes: Sprache, Digitalität, Kommunikation. Erich Schmidt Verlag. Berlin 2003, S. 177.

verwendet wird, sind die einfallsreicheren „nähesprachlichen“ Abkürzungen „cu“ und „Aus“ in der Kommunikation zwischen einander vertrauten Kommunikationspartnern zu finden.“²³

Auf syntaktischer Seite kommen die Ellipsen im Vordergrund der Chatsprache vor. Diese elliptischen Strukturen können auch als ein wichtiger Faktor der Sprachökonomie betrachtet werden, wie:

A – kann jedem passieren,
B – stimmt,
A – eben ..

Ein weiteres Beispiel für Ellipsen im deutschen Chat: der/ die Schreibende tilgt Verben und Pronomen.²⁴



Ob die schreienden Personen sich einander kennen, spielt das schon eine wichtige Rolle im beim Verständnis der Situation des betroffenen Textes. Es gibt noch auf der anderen Seite viele situative Ellipsen, die meistens mit dem Personalpronomen, Objektellipsen und Artikelellipsen verbunden sind; Bei Personalpronomen-Ellipsen kommt das erste Personalpronomen „ich“ besonders vor; beispielweise : *[ich]weiss auch nicht; [ich] komme ja heute abend wieder!*

²³ Ebd Marterer

²⁴ www.google.com/eg/images/whatsapp/chat

Zu den elliptischen Strukturen gehören noch die folgenden Formen:

1.2.1.1 Personalpronomen-Ellipsen:

Im untersuchten Chattertexten findet man verschiedene Fälle des Wegfalls von dem Personalpronomen (Singular)im Satz. Diese Auslassungen des Personalpronomens befinden sich im Vorfeld eines Satzes meistens beim ersten Singular Personalpronomen „ich“, wie im folgenden Beispiel: *Ø Hab dich eingeladen.* Der oder die Schreibende sollte hier das Personalpronomen „ich“ am Satzanfang schreiben; den Satz ist aber nach dem Kontext und der Situation verstanden. Storrer hat aber auch von einer sprachlichen Ökonomisierung im Satzbau gesprochen:

„Auf den Wunsch nach der Ökonomisierung des beim Tippen zu betreibenden Aufwands lassen sich auch viele Eigentümlichkeiten des Satz- und Textbaus zurückführen: Die schon fast systematische Weglassung der Persondeixis ‚ich‘ (die ja aus dem stets vorangestellten Namen erschlossen werden kann), eine generelle Vorliebe für elliptische Konstruktionen sowie – zumindest im unmoderierten und thematisch offenen Chat – die Unlust, längere und komplizierte Gedankengänge zu entwickeln...“²⁵

Nicht nur im Vorfeld finden sich Tilgungen des Personalpronomens „ich“, sondern im

²⁵ Storrer, Angelika: Getippte Gespräche oder dialogische Texte? Zur kommunikationstheoretischen Einordnung der Chat-Kommunikation. In : Lehr, Andrea; Kammerer, Matthias et al. (Hg.) :Sprache im Alltag. Beiträge zu neuen Perspektiven in der Linguistik. Herbert Ernst Wiegand zum 65. Geburtstag gewidmet. Berlin u.a.: de Gruyter 2001, S. 450

Mittelfeld auch. Das passiert wegen der Auswirkung der gesprochenen Sprache vom Alltag. Beispiele dafür:

- *aber am Tag muss [...]arbeiten.*
- *ja für mich möglich bald fertig, wenn [...]Korrektur von ihm erhalte.*

In diesen letzten Beispielen kommen die Auffälligkeiten der elliptischen Struktur als Auswirkungsmerkmale der Chatsprache in den neuen Medien ganz deutlich vor. Eine Erklärung für diese Auffälligkeiten in den Nachrichten oder Chatabschnitten ist der sprachliche Hintergrund der Schreiber/innen; nach dem Kontext ist es für beide Teilnehmer klar, über welche Person spricht man oder welches Subjektpronomen in demjenigen Kontext gemeint ist.

1.2.1.2 Objektellipsen:

Nach Frick (2017) ist die Auslassung pronominaler Objekte im Vorfeld ein bekanntes Phänomen, aber kommt nicht so oft wie die elliptischen Strukturen von Subjektpronomina.

- Beispiele: - *meinen Hund mitbringen?!*
 - *Hihi nein lass [...]zuhause.*
 - *ich werde [...]holen.*

In diesen Beispielen hat der/die Schreibende das Objekt getilgt; das Personalpronomen „ihn“ wird in den beiden Sätzen ausgelassen. Man tilgt aber manchmal beide Satzglieder – das Subjektpronomen und das Objektpronomen – in einem Satz, wie im folgenden Beispiel:

- *Soll [...] [...] abholen dann muss [...]früher beim Bahnhof Horgen?²⁶*
- *„Soll ich ihn abholen? Dann muss er früher beim Bahnhof Horgen sein.“*
- *Nein, ich komme mit dem Bus nach Horgen*

²⁶ Meili, Aline: WhatsApp-Kommunikation gehörloser Personen in der Deutschschweiz – Elliptische Strukturen (Teil II), S. 282, 2017.

Käpfnach. Um 10.05 Uhr werde ich ankommen. Ist das gut?

Frick findet, dass die Bedeutung für die anderen Teilnehmer klar ist und braucht keine Erklärung oder es gibt keine Verständnisprobleme, denn die Verfasser dieses Chatabschnitte haben denselben sprachlichen Hintergrund.

„Aus diesen Beobachtungen lässt sich der Schluss ziehen, dass die Auslassung des Vorfeld-Objekts unproblematisch (weil mit dessen Realisierung in mancherlei Hinsicht gleichsetzbar) ist. Dies hängt damit zusammen, dass das Objekt, das mit dem nichtrealisierten das bezeichnet wird, sich im Aufmerksamkeitsfokus und damit im gemeinsamen Orientierungskontext – wenn auch nicht zwangsläufig im unmittelbaren Kontext – der Kommunikationsteilnehmer_innen befindet, sodass eine erneute Verschriftlichung durch ein anaphorisches das nicht notwendig ist.“²⁷

1.2.1.3 Pronomen „es“:

In diesem Zusammenhang der Ellipse von „es“ stellt sich noch die Frage, ob den Teilnehmern bei der Tilgung des Pronomens „es“ an dem Schreibstil ihrer gesprochenen Sprache gewöhnt sind oder sie benutzen einen anderen Schreibstil. Frick führt auch eine andere Form des expletiven Pronomens, die allerdings im Vorfeld steht, wie im folgenden Beispiel:

- *Wieso geht Ø dir nicht gut?*
- *mir geht es gut, nur bin ich auch oft müde, weil Ø in der Arbeit streng ist.²⁸*

²⁷ Ebd. Frick, S. 128.

²⁸ Ebd.

In den letzten zwei Beispielen soll der/die Schreibende das Pronomen „es“ als Satzhalter verwenden, aber dagegen hat das expletive Pronomen „es“ keinen Argumentstatus und steht nicht als Satzglied.

Das Pronomen „es“ verschwindet in den letzten Beispielen und kommen die anderen Satzglieder normalerweise aufeinander vor. Deshalb bezeichnet Peter Auer dieses Pronomen als Platzhalter mit dem Wort „dummy-Element“:

„In diesem ersten strukturell zu identifizierendem Fall von Verbspitzenstellung unterscheidet sich das Gesprochene vom Geschriebenen Deutsch also dadurch, dass es auf die semanto-pragmatisch weitgehend überflüssige Vorfeldbesetzung mit einem Platzhalterelement („dummy“) verzichtet. Statt eine solche Struktur einzufügen, bleibt die Position X leer.“²⁹

Es scheint also, dass es viele Tilgungen bei der „es-Formen“ gibt und werden in verschiedenen Schreibstilen – im Vorfeld sowie im Mittelfeld – strukturiert. Die elliptischen Strukturen vom Pronomen „es“ haben noch semantische Perspektive, die im nächsten Teil behandelt werden. Wichtig zu erwähnen noch, dass die Schreiber/innen stark auf dem System der gesprochenen Sprache in ihrer schriftbasierten Kommunikation orientiert.

1.2.1.4 Ellipsen von Artikeln

Im Kontext eines Chats treten einige Auslassungen der Artikel als eine elliptische Form auf. Natürlich spielen die Geschwindigkeit beim Schreiben und die sprachökonomischen Bedingungen in diesem

Zusammenhang eine wesentliche Rolle. In schriftbasierten Kommunikationsmedien kommen häufige Auslassungen der bestimmten Artikel, wie in den nächsten Beispielen:

- *Bin in Ø Schweiz geboren [...]*
- *Wann ist Ø konferenz in luzern?*
- *Besten Dank für Ø Mühe.³⁰*

Die morphosyntaktischen Auswirkungen der Chatsprache kommen in vielfältigen Formen entweder separat – nur morphologisch oder nur syntaktisch – vor, wie in einigen den letzten Beispielen oder treten die beiden Auswirkungsebenen in einem Satz, wie in manchen Beispielen von den oben erwähnten Chatabschnitten auf.

Bei der Kontrolle einiger Beispiele findet man, dass es noch weitere morphosyntaktische Auffälligkeiten in den meisten Chatabschnitten; dazu gehören die Fehler der Annotationen und häufige Abweichungen auf elliptischen Strukturen, wie in folgendes Beispiel:³¹



In diesem Beispiel kommen verschiedene elliptische Strukturen vor, wie im zweiten Beitrag: Die Sprecherin behauptet, dass sie die Nase voll hat und hat nur das Wort „Voll“

²⁹ Auer, Peter (1997): Formen und Funktionen der Vor-Vorfeldbesetzung im gesprochenen Deutsch. In: Schlobinski, Peter (Hrsg.): Syntax des gesprochenen Deutsch. Opladen: Westdeutscher Verlag, S.197.

³⁰ Ebd. Frick.

³¹ Beispiele aus <http://www.witzemaschine.com> 14.08.2020

anstatt vom ganzen Satz geschrieben. Der Sprecher antwortete auch: „*Zwischen dir und einem Schwein ist ein.[..] großen Unterschied...*“. Entweder hat er die Akkusativendung „-en“ des unbestimmten Artikels „ein“ ausgelassen, als ob der Satz mit „es gibt“ gebildet ist oder eine zusätzliche Akkusativendung „-en“ zu dem Adjektiv „groß“ hinzugefügt. Der Spruch am Ende dieses Chatabschnittes – „*jetze bist du unten durch*“ – ist auch eine elliptische Struktur, in der das Personalpronomen „mir“ oder der präpositionale Satzteil fehlt. Dieser Spruch bedeutet, dass der er oder seine Antwort für die Sprecherin nicht akzeptabel ist und sie ihre Gunst und ihr Wohlwollen verloren hat.

1.2.2 Umgangssprachliches Schreiben im Arabischen

Im Arabischen sieht es auf der syntaktischen Ebene anders aus, weil im Chat man am meistens nur umgangssprachlich schreibt, aber im Deutschen ist die verwendete Sprache nicht weit von der Standardsprache. Diese verwendete Umgangssprache im arabischen Chat meines Wissens ist eine große Abweichung von der arabischen Standardsprache, die bestimmte Regeln im Arabischen hat. Trotz der Versuchung, bestimmte Regeln für die arabische Umgangssprache zu setzen, bleibt die verwendete Chatsprache im arabischen (sowie im deutschen) Chat durch die tägliche technologische Entwicklung mit unfassbaren Neuigkeiten behaftet, aber sie hat deutliche Merkmale.

Auf der morphosyntaktischen Ebene treten die Besonderheiten der arabischen Umgangssprache auf, die einfach naturgemäß formuliert werden und können sich oft von einer Gruppe zu anderen in einem Land verändern. Die arabische Syntax hat natürlich genug die Fähigkeit und Kraft, größeren Einfluss auf die Umgangssprache zu haben,

aber das findet man zurzeit nicht. Aber das scheint nicht der Fall zu sein. Es lassen sich große Unterschiede zwischen der Standardsprache und der Umgangssprache feststellen, besonders durch die Abweichungen und das Verschwinden der Flexionsendungen.

Das Arabische – wie die anderen Sprachen – wurde natürlich von den anderen Sprachen im Laufe der Zeit beeinflusst und nicht nur durch die Entlehnung neuer Wörter, sondern auch durch die Bildung verschiedener sprachliche Konstruktionen. Wegen der technologischen Entwicklung und die englischen Anwendungen benutzt man viele Anglizismen neben diesen Konstruktionen, die genauso wie im Englischen vorkommen.

Im folgenden Beispiel benutzen die Chatteilnehmer die englische Schreibweise bei der Begrüßung im Chat oder am Alltag und nicht normale Schreibweise des arabischen Chats oder der Alltagssprache. Am Anfang vom Chat beginnen beide Chatteilnehmer mit dem englischen Begrüßung Wort „Hi + dem Namen anderer Person“ (های عبده – های سلمی) ohne das arabische Anrede fürwort „یا“ das im Englischen nicht vorkommt.



32

Die arabische Umgangssprache hat verschiedene Sprachniveaus, die nach den gesellschaftlichen Schichten geteilt werden können, wie die Umgangssprache der

³² <https://www.google.com/search?q=chat+screenshot>
12.10.2020

Wissenschaftler und ausgebildeten Personen, die teilweise nah zu der Standardsprache steht, und die Umgangssprache der ausgebildeten Personen, die meistens nicht nach von der Standardsprache. Das wesentliche Problem der arabischen Umgangssprache, die auch im Chat benutzt wird, dass man sich nicht um den Kasus kümmert. Das Genus werden nicht in der geschriebenen Chatsprache berücksichtigt; z.B. der feminine Plural schreibt man genau wie der maskuline Plural, wie im folgenden Beispiel:

- ماتعرفيش صحابنا سافروا النهاردة ولا ؟
- بلا معنديش فكرة.

Deutsch:

- Weist du schon, ob unsere Freundinnen heute gefahren sind?
- Nein, das weiß ich nicht.

Im letzten Beispiel hat die erste Chatteilnehmerin gefragt, ob die ihre Freundinnen gefahren sind, aber ohne die feminine Form des Verbs zu benutzen; sie hat dieselbe Form für den maskulinen Plural benutzt. Zweifellos kann man den Unterschied und die Bedeutung diesen Chatbeitrag durch den Kontext herausfinden, aber in verschiedenen Beiträgen ist nicht der Fall. Daneben treten auch elliptische Formen, die oft in der Umgangssprache verwendet sind. Die Regeln der Umgangssprache sind also, nicht einfach zusammenzufassen; dasselbe ist auch im Fall der Chatsprache.

1.2.3 Umschreibung von Buchstaben im Arabischen

Zu den wichtigen Auswirkungen der morphosyntaktischen Ebenen der Chatsprache im Arabischen gehört noch dazu, dass man meistens verschiedene elliptische Strukturen

in einem Beitrag im Chat benutzt³³. Beispielsweise die Konsonanten, die Klangveränderungen im ägyptischen Arabisch haben, kürzt man nach seinem Dialekt auch in der geschriebenen Sprache im Chat durch eine bestimmte Schreibweise – wie die Schreibweise vom Arabizi – in einem Beitrag ab, wie im folgenden Beispiel:

-Man verwendet nicht das Wort „maqfu:l – مقفول“, sondern das Wort „ma°fwl – مأفول“ für „gesperrt“.

Ein weiteres Merkmal der elliptischen Strukturen im Chat ist die Abweichung der langen Vokale. Lange Vokale in der Arabizi-Quelle werden meistens durch die kurzen Vokale eingesetzt und das kommt auch wegen der Art und Weise des Schreibens im Chat, wie die folgenden Beispiele:

- „sa'a – سعة“ anstatt von „sa:a° - ساعة“ für "eine Stunde".
- Man verwendet nicht „qa:lat – قالت“, sondern „qlt – قلت“ für "(sie) sagte".

Viele Konsonanten sind beim Schreiben im Arabizi mehrdeutig und viele der gleichen Konsonanten sind auch schwierig für die automatische Transliteration. Zu den Konsonanten, die zu dieser Art gehören, sind folgendermaßen:

- S gegen s / س gegen ص

Man verwendet nicht „Sayeg - صايغ“, sondern „sayeg – سايغ“ für "ein Juwelier"

- D gegen Z / ظ gegen ض

Man verwendet nicht „Dabet – ضابط“, sondern „Zabet - ظابط“ für "ein Offizier"

Man verwendet nicht „zulma – ظلمة“, sondern „dalma – ضلمة“ für "die Dunkelheit"

Rechtschreibvariation und informelle Verwendung können auch morphologische Mehrdeutigkeiten zur Folge haben, zum Beispiel beim Schreiben der dritten

³³ Transliteration of Arabizi into Arabic Orthography: Developing a Parallel Annotated Arabizi-Arabic Script SMS/Chat Corpus, Ann Bies u.a.,

männlichen Person, sowohl in arabischer Schrift als auch in der Transliteration können das Singularpronomen und das Pluralverbalsuffix der dritten Person in informellen Texten mehrdeutig sein..⁽³⁴⁾

Beispielsweise:

- Man schreibt „بيحبوا بعض – beyhebbu ba`d“ für „sie lieben sich einander“ ähnlich wie „بيحبه – beyhebbu(h)“ für "(er) liebt ihn "
- Man soll „bye`melu – بيعملوا“ verwenden und nicht „bye`meluh - بي عمله“ für "(sie) haben" oder "(sie) haben gearbeitet".

Das Suffix „-h“ in der arabischen Sprache wird manchmal durch das Suffix „-uw“ ersetzt .

Diese morphosyntaktischen Fehler beim Schreiben in verschiedenen Chattexten sind natürlich nicht der übliche Fall des Schreibens. Diese Art und Weise beim Schreiben und die morphologischen und syntaktischen Schreibfehler können aus schreib- bzw. sprachökonomischen Gründen oder der Geschwindigkeit beim Schreiben resultieren.

1.3 Auf semantischer Ebene

Am Anfang dieses Teils wird auf den Begriff „**Semantischer Sprachwandel**“ bzw. „Bedeutungswandel“ im Vordergrund eingegangen, weil die Sprecher im Laufe der Zeit den Gebrauch eines Wortes verändern, insbesondere in der Zeit der technologischen Entwicklung und Globalisierung. Der Begriff „*semantischer Wandel*“ bedeutet den lexikalisch-semantischen Wandel, also Bedeutungswandel im Bereich des Wortschatzes. Eine Auseinandersetzung mit dem Begriff „*Bedeutungswandel*“ erfordert zunächst eine Erläuterung des Terminus „*Bedeutung*“. Keller und Kirschbaum

(2003)³⁵ definieren die Bedeutung eines Wortes als:

„die Regel (die Konvention) seines Gebrauchs in der Sprache; diese lernt man, wenn man die Sprache lernt. Was ein Sprecher in einer bestimmten Situation mit einer bestimmten Verwendung eines Wortes meint, wollen wir den Sinn dieser Verwendung nennen“

Keller und Kirschbaum differenzieren auch zwischen „Gebrauch“ und „Verwendung“ der Wörtern. Auf der anderen Seite weist auch Fritz (2005) nachdrücklich auf den Unterschied zwischen den zwei Definitionen „Gebrauch“ und „Verwendung“ hin:

„Wir unterscheiden zwischen dem regelhaften Gebrauch eines Ausdrucks und einer Verwendung dieses Ausdrucks in einer bestimmten Äußerung oder einem bestimmten Textzusammenhang. [...] Gebrauch und Verwendung stehen zueinander im Verhältnis von Regel und Anwendung einer Regel. Von einem Ausdruck sagen wir, er habe einen Gebrauch (d.h. eine Bedeutung), von einer Verwendung sagen wir, sie habe einen Sinn. Wenn man die Bedeutung eines Ausdrucks kennt, weiß man, wie man ihn verwenden kann. Wenn man den Sinn einer bestimmten Verwendung dieses Ausdrucks

³⁴ <http://www.qamus.org/transliteration.htm>

³⁵ Keller, Rudi / Kirschbaum, Ilja: Bedeutungswandel. Eine Einführung. Berlin, New York: Walter de Gruyter 2003. (2003), S. 11

*versteht, weiß man, was der SprecherSchreiber mit der betreffenden Verwendung des Ausdrucks gemeint hat*³⁶

Keller und Kirschbaum meinten, dass der Bedeutungswandel meistens kein besichtigter Nebeneffekt der Sprecher am Alltag ist, denn die Menschen wollen normalerweise ihre Kommunikation erfolgreich vollziehen und die Ziele dieser Kommunikation möglichst am besten verwirklichen. Im Laufe der Zeit kann es Bedeutungswandel hinzukommen. Diese Veränderung kann durch Hörer und Sprecher einer Sprache angenommen und angewandt werden. Wenn bestimmte Wörter von Hörern und Sprechern benutzt werden und dabei als eine semantische Innovation aufgegriffen wird, dann verbreiten sie sich mindestens unter einer Sprechergruppe. Und so könnten solche Innovationen einen Bedeutungswandel herbeizuführen. Durch diese Wirkung geschieht ein lexikalischer Wandel, auch als eine Folge davon. Dieses Phänomen bezeichnet die Literatur als einen von unsichtbarer Hand geleiteten Prozess.³⁷

Wenn ein semantischer Wandel stattfindet, also ein Bedeutungswandel, würde uns heute auffallen, wenn wir z.B. einen Artikel in einer Zeitung aus der Vergangenheit lesen. Wir würden also die Erfahrung machen, dass uns zwar viele Wörter bekannt vorkommen, diese Wörter aber damals eine andere Bedeutung hatten. So ist beispielsweise ein *krankes Pferd* im Mittelhochdeutsch lediglich ein schwaches Tier, das zurzeit nicht zur Arbeit zu gebrauchen ist. Heutzutage würde man darunter eine andere Bedeutung verstehen; man versteht, dass das Pferd erkrankt und auf ärztliche Hilfe angewiesen ist. In diesem Fall hat also ein Bedeutungswandel stattgefunden, weil das Wort, also der materielle Wortkörper an sich, bekannt ist und sich nicht verändert hat. Das ist daran zu erkennen, dass das Wort

krank nach wie vor so geschrieben und verwendet wird. Dennoch hat sich sein Inhalt verändert, da es nun eine notwendige ärztliche Hilfe impliziert. Eben diese ausschließlich inhaltsseitliche Veränderung wird als Bedeutungswandel definiert.

1.3.1 Bedeutungswandel im Chat

Ein Beispiel für die Bedeutungswandel und Bedeutungserweiterung eines lexikalischen Wortes ist der Begriff „Maus“; normalerweise bezieht sich dieses Wort auf das Nagetier, aber im Laufe der Zeit benutzte man den Begriff in der Umgangssprache im Alltag einen positiven emotionalen Bezug und als zärtliche Form eines Vornamen, wie im folgenden Beispiel:³⁸

149. *Oje,arme maus.dann gute besserung.sagen wir morgen20uhr.schau auch ob du am6.aug. Zeit hast.da ist meine diplomverleihung.ld kussi an deinen rücken*

150. *Hey baby.geht auch tel.Um12uhr?sind abends eingeladen.bitte mit video-vermiss dein hübsches gesicht.ld*

151. *Super, dann würde ich samstag kommen. Melde mich nochmal. Lg*

1.3.2 Smileys und Asterisken

Im Laufe der Zeit werden also schriftliche Inhalte in den Chat-kommunikationsformen realisiert; dabei ist also die konzeptionelle Realisierung des Chat-Gesprächs. Der Chat lässt sich also in diesem Fall als Gespräch bezeichnen, denn viele sprachliche Merkmale sind mit der gesprochenen Sprache einig. Die Teilnehmer können in einem Chat aufgrund der technologischen Gegebenheiten ganz normal schriftlich (grafisch) kommunizieren; sie haben die Möglichkeiten, ihre Gedanken zu äußern und beispielsweise ihre Emotionen zu vermitteln, aber die Vermittlung der emotionalen Ausdrücke ist begrenzt, wie

³⁶ Fritz, Gerd: Einführung in die historische Semantik. Hg. von Gerd Fritz und Franz Hundsnurscher. Tübingen: Max Niemeyer Verlag 2005, S.6

³⁷ Vgl. Keller und Kirschbaum,, S. 87

³⁸ Chatkorpora, Schnitzer, S. 432.

Gestik und Mimik, deswegen benutzt man Smileys und Asterisken.



Beispiel für die Benutzung der Smileys³⁹

1.3.3 Emoticons

Zu den wichtigsten Merkmalen der Chatsprache gehören also die Emoticons. Im Chat benutzt man in herkömmlichen Medien sprachliche Elemente, um die Bedeutung einer Teilnahme zu vermitteln. Zu den herkömmlichen und bekannten Formen im Chat ist das Hervorheben der inhaltlichen und wichtigen Begriffe durch die Groß- und Kleinschreibung. Chat-typisch sind also die benutzten sprachlichen Formen, welche für die Vermittlung der non- und paraverbalen Handlungen benutzt werden.⁴⁰ Wichtig zu nennen sind die Emoticons, die neben Smileys, der Asterisken-Schreibweise und den schon erwähnten Schreibweisen im Chat benutzt werden. Darüber hinaus ist die schriftliche Chatsprache teilweise übereinstimmend mit der Umgangssprache im Alltag und dialektale Elemente, die mit den nachlässigen Schreibkonventionen im schriftlichen Chat verbunden sind.

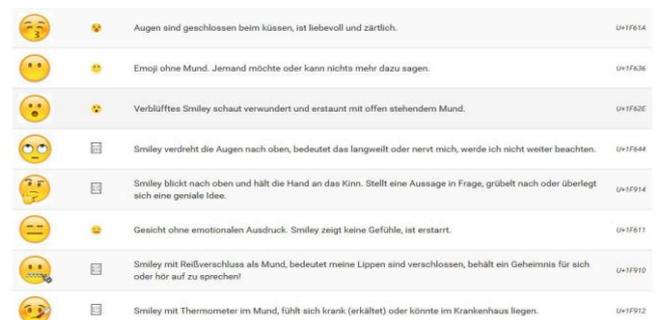
³⁹ Beispiel aus www.image.google.com

⁴⁰ Vgl. Marterer, S. 218.

Emoticons spielen eine entscheidende Rolle im Deutschen sowie im Arabischen, um bestimmte Gefühle oder Ausdrücke zu vermitteln. In Chat-Beiträgen versuchen die Teilnehmer ihre Auffassungen genau wie im Face-to-Face-Gespräch durch diese Hilfsmittel zu äußern. Es ist also deutlich, dass die Chatsprache im deutschen und Arabischen häufig an die mündliche bzw. gesprochene Sprache erinnert. Auf der semantischen Seite gelten die Emoticons, Smileys und Asterisken als eine elliptische Form im Chat; die Teilnehmer versuchen durch diese Mittel nicht nur Gefühle, sondern auch bestimmte Ausdrücke und Aussagen, den anderen Teilnehmern zu vermitteln. Frick geht davon aus, dass die Emoticons nicht nur als Abkürzung verwendet würden, sondern um die non- und paraverbalen Ausdrücke beim SMS – Schreiben zu wiedergeben und das gilt auch für die Chatkommunikation:

„Die Kürze kann sich dabei beispielsweise auch in einem raschen wechselseitigen Nachrichtenaustausch niederschlagen. Im Weiteren gilt die schriftliche Inszenierung non- oder paraverbalen Elemente – etwa in Form von Emoticons – als Charakteristikum der SMS-Kommunikation.“⁴¹

Beispiele für Emoticons:



⁴¹ Frick, Karina, S. 26

Beispiel für Emoticons in Chatabschnitten:



(42)



(43)

Auf der semantischen Ebene ist auch das Vorwissen der Chatter sehr relevant, damit sie beide über das Thema aufgeklärt sind. In der Chat-Kommunikation kommen die Textmitschnitte vor, die typische Chatschreibweisen beinhalten, wie die folgenden Beispiele zeigen, wo die Chatter hier Asterisken, Smileys und Akronyme verwenden.

Beispiel:

- Sprecher 1 : *gg*
- Sprecher 2 : *beneid* @Sprecher 1
- Sprcher 1: nur so.. ma gucken wie das ist *g*
- Sprecher 2: cu muss gehen hel
- Sprecher 1 : ok, dann sehen wir uns hoffentlich bald wieder :-))) tschö :-))⁴⁴

Sternchenerklärungen (Asterisken⁴⁵) verwenden Chatter, wenn sie über ihre Gefühle sprechen oder eine Handlung beschreiben. Weil die Teilnehmer sich im Chat in der Regel nicht sehen, hat die Asterisken-Schreibweise eine wichtige Bedeutung für die Chatgespräche. Sie bringt alle non- bzw. nicht verbalen Aspekte in einem Gespräch zum Ausdruck. So steht *g* für „grinsen“ und *gg* für „doppeltes Grinsen“.

Eine weitere Rolle spielen Smileys, wie sie hier im letzten Beispiel zu sehen sind. Sie werden manchmal auch Emoticons genannt. Sie bestehen aus simplen Sonderzeichen wie dem Bindestrich oder einer Klammer und dienen der schnellen Vermittlung eines Gemütszustandes. Der Chatter Nr. 1 bringt beispielsweise die Freude auf ein baldiges Wiedersehen mit einem dreifachen lachenden Mund (drei Klammern) zum Ausdruck. Das Akronym „cu = see you“ im Beitrag von „Sprecher 2“ gehört zu den meistgebräuchlichsten Abkürzungen im Chat. Interessant ist es, dass diese Abkürzung erst ihren eigentlichen Sinn erlangt, es hängt also bei der semantischen Ebene mit der Verständlichkeit und dem Rezipienten zusammen. Der Chat hat im Laufe der Zeit neue Schreibweisen, Abkürzungen und Sonderformen hervorgebracht, welche die schriftliche Unterhaltung zwischen den Teilnehmern vereinfachen und reibungslos gestalten sollen.

Auf der semantischen Ebene der Chatsprache kommen auch umgangssprachliche abgekürzte Formen in einem Chatabschnitt vor; Beispiele dafür sind: „etwas“ und „einmal“. In eignen Fällen führt die Schreibweise von „etwas“ und „einmal“ zu

⁴² www.facebook.com/الكومنت-الفصيل zugriff am 05.01.2020

⁴³ www.images.google.com/chatabschnitte-whatsappmessenger zugriff am 18.08.2020

⁴⁴ Marterer, S. 378.

⁴⁵ Asterisken (Ausdruck für Stern) Das Sternchen (*) ist ein typografisches Zeichen in Form eines fünf- oder sechsstrahligen Sterns.

www.de.wikipedia.org/wiki/asterisken 20.10.15

einer semantischen Fehlbedeutung, z.B. wenn die Teilnehmer das Wort „einmal“ zu „mal“ abkürzen und meinen die Bedeutung von " ein einziges Mal und dasselbe gilt auch für „etwas“, wie im folgenden Beispiel:⁴⁶

(70) *Wolltest du nicht mit x ausmachen das ihr euch immer abwechselt mit den kindern! Damit wir [ein]mal weggehen können und so?*

(71) *Hallo mein schatz, bin jetzt fertig für heute. Gib bescheid falls ich noch [et]was besorgen soll. Dicker kuss, hab dich lieb, dein x*

(72) *Super, da freut er sich bestimmt. sag ihm aber noch nix. Ruf dich später mal an! Bussi*

1.3.4 Abkürzungen und Neue Begriffe

Abkürzungen und Akronyme sind die häufigen Merkmale der Chatsprache im deutschen und Arabischen; sie spielen auch eine wesentliche Rolle bei der Einsparung der Zeit. Die Akronyme bzw. Abkürzungen können auch zu einer Mehrdeutigkeit führen, weil nicht alle Chatteilnehmer alle Akronyme kennen oder verstehen,

(23) *lb x, klappt ganz gut.d.frau ist nett u.willig.luft ganzen tag b.mir mit u.passt genau aus.freu mich,d.du an mich denkst. ganz lb.gr.mama.gr.an y*⁴⁷

Neue Begriffe können auch den Text in einem Chat zu einer Mehrdeutigkeit bringen; die Anglizismen gehören auch zu diesen Begriffen, weil nicht jeder kennt diese englischen Worte, wie *posten*, *chatten*,

Leetspeak und weitere Anglizismen und Akronyme.

3.4 Auf pragmatischer Ebene

Beim Chat können andere Bedeutungen gemeint werden. Nicht nur was die Chatter schreiben kann man direkt verstehen denn sie benutzen manchmal implizite Ausdrücke, um bestimmte Botschaft zu vermitteln. Man kann explizite Nachrichten schreiben, um Missverständnisse zu vermeiden. Das ist auch zu empfehlen, wenn man mit unbekanntem, wie Kunden, kommuniziert. Implizite Strukturen können auch für ironische Zwecke verwendet; man versucht den anderen Teilnehmern beispielsweise in einer lustigen Situation eine bestimmte Bedeutung der impliziten Ausdrücke zu vermitteln, wie im folgenden Beispiel:⁴⁸



Im letzten Beispiel fragt der Sohn die Mutter, warum es kein Essen im Kühlschrank gibt; seine Mutter versucht ihm zu vermitteln, dass er selbst alles gegessen hat und deshalb kann er seine Füße nicht sehen, weil er einen dicken Bauch hat. Der Sohn konnte es nicht einfach verstehen. Die Verständlichkeit zwischen beiden Gesprächspartnern können von ihrem Alter abhängen, d.h. sie sollen in derselben Altersstufe sein, dann können sie selbstverständlich einander leichter verstehen. Das kommt im Deutschen sowie im Arabischen in verschiedenen Chatabschnitten. Lustige Antwort kann auch wegen einer vagen Frage in lustiger Situation zu einer

⁴⁶ Vgl. Schnitzer, S. 106-107

⁴⁷ Schitzer, Chatkorpora, S.75.

⁴⁸ www.witzemaschine.com zugriff. 02.10.2020

Mehrdeutigkeit hinführen, wie im folgenden Beispiel:



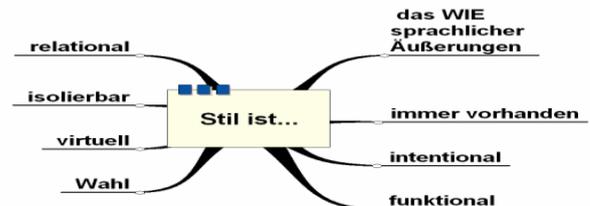
(49)



(50)

Im Chat versuchen die Schreiber, sich auf die aktuelle Situation in einem Gespräch mit den anderen Teilnehmern zu konzentrieren. Sie benutzen einen bestimmten Stil dafür und je nach dem Kommunikationsziel wählen sie eine bestimmte entsprechende Form, die eine stilistische Bedeutung hat, um die Aufmerksamkeit der anderen Chatteilnehmern zu wecken und bestimmte Äußerungen zum Ausdruck zu bringen. Jeder Schreiber trifft also, wie bereits gesagt, bei jeder Äußerung verschiedene Entscheidungen. Er wählt aus verschiedenen sprachlichen, para- und außersprachlichen Kategorien einzelne Vertreter aus und benutzt sie für seinen konkreten kommunikativen Zweck. Diese Wahlentscheidungen sind aber wichtig für die Stilbeschreibung:

„Stil als Wahl’ ist hier zu verstehen als das Auswählen von Elementen spezifischer Teilmengen der Sprache[...] zum Zweck der Realisierung des Handlungsziels, des Ausführens der Äußerung(en)“⁵¹



Stileigenschaften nach Sandig (⁵²)

Nach dem Stilmodell von Sandig ist der Prozess der Auswahl von den Stilelementen nicht offensichtlich wies auf den ersten Blick aussieht, weil sie nur virtuelle Eigenschaften haben und sollen durch den Leser wahrgenommen werden.⁵³

2. Fazit und Ergebnisse

Im Laufe der Untersuchung werden also die Chatsprache und ihre sprachlichen Eigenschaften in den unterschiedlichen Kommunikationsmitteln ausführlich gezeigt, sowie auch ihre Charakteristika aus verschiedenen Perspektiven erklärt. Es wurde auch gezeigt, dass das Englische wegen der technologischen Entwicklung eine wesentliche und klare Auswirkung auf die Entwicklung der deutschen und arabischen Sprache auf der schriftlicher Ebene im Bereich der sozialen Medien bzw. Chatkommunikation.

⁵¹ Sandig, Barbara: Textstilistik des Deutschen. Berlin, New York: de Gruyter. 2006, 147.

⁵² Luckhardt, Kristin : Stilanalysen zur Chat-Kommunikation - Eine korpusgestützte Untersuchung am Beispiel eines medialen Chats, 2008, S.65

⁵³ Vgl. Sandig

⁴⁹ www.google.com/eg/images/whatsapp/chat zugriff 02.10.2020

⁵⁰ www.witzemaschine.com zugriff. 30.10.2020

Es konnte gezeigt werden, wie sich die Charakteristika der deutschen und arabischen Chatsprache unterscheiden; die Merkmale dieser verwendeten Sprache in beiden Sprachen sind ausführlich nach jeder Sprache geteilt. Wichtig zu erwähnen ist, dass das „Leetspeak“ als ein Phänomen oder eine Schreibweise im deutschen Chat, andererseits im Arabischen ist das „Arabizi“ als eine bekannte Schreibweise des Arabischen unter einer großen Anzahl von Jugendlichen und mehreren Chatbenutzern im arabischen Raum entstanden sind. Obwohl es neue Schreibweisen im deutschen und arabischen Chat gibt und eine vermehrte Verwendung von einem neuen sprachlichen Duktus vorliegt, bleibt die Auswirkung dieser sprachlichen Duktus auf die Schriftsprache im Alltag außerhalb der virtuellen Welt noch umstritten. Einige Sprachwissenschaftler gehen davon aus, dass die von den Jugendlichen verwendeten Schreibweisen in den Kommunikationsmitteln auf die schriftliche Sprache außerhalb dieses Kommunikationsmittels bzw. des Chats negativ abfärben.

Altersstufe spielt auch eine wesentliche Rolle im Verständnis der Chatsprache. Deswegen begegnen vielen Eltern Probleme mit den schwer bzw. unverständlichen Nachrichten ihrer Kinder auf den Kommunikationsmedien. Es gibt nämlich Abweichungen von der Standardsprache auf allen Ebenen des Sprachsystems.

Literaturverzeichnis:

- Bittner, Johannes: Sprache, Digitalität, Kommunikation. Erich Schmidt Verlag, Berlin 2003
- Dürscheid, Christa »Medienkommunikation und Jugendsprache«. In: Dürscheid, Christa & Jürgen Spitzmüller (Hg.). Perspektiven der Jugendsprachforschung /Trends and Developments in Youth Language Research. Frankfurt am Main, 2006. S. 117–131
- Schnitzer, Caroline-Victoria: Linguistische Aspekte der Kommunikation in den neueren elektronischen Medien: SMS – E-Mail – Facebook, München, 2012
- Storrer, Angelika: Über die Auswirkungen des Internets auf unsere Sprache. In Hubert Burda, Mathias Döpfner, Bodo Hombach & Jürgen Rüttgers, Gedanken zur Zukunft des Internets. Essen: 2020
- Storrer, Angelika: Getippte Gespräche oder dialogische Texte? Zur kommunikationstheoretischen Einordnung der Chat-Kommunikation. In : Lehr, Andrea; Kammerer, Matthias et al. (Hg.) :Sprache im Alltag. Beiträge zu neuen Perspektiven in der Linguistik. Herbert Ernst Wiegand zum 65. Geburtstag gewidmet. Berlin u.a.: de Gruyter 2001
- Marterer, Julia: Analyse des Sprachgebrauchs in den Kommunikationsformen-E-Mail und Chat, Gießen, 2006.
- Al-Salman, Saleh M.: “Effects of text-messaging on the academic writing of Arabic EFL students.” Arab. Open University, 2017
- Siever, Torsten, Sprachökonomie in den „Neuen Medien“. In : von *hdl* bis *cul8r* Sprache und Kommunikation in den Neuen Medien herausgegeben von Peter Schlobinski und GfdS (der Dudenredation und der Gesellschaft für deutsche Sprache), 2006.
- Frick, Karina (2017): Elliptische Strukturen in SMS. Eine Korpus-basierte Untersuchung des Schweizerdeutschen, Berlin/Boston: De Gruyter (Empirische Linguistik; Band 7).
- Bittner, Johannes: Sprache, Digitalität, Kommunikation. Erich Schmidt Verlag, Berlin 2003
- Meili, Aline: WhatsApp-Kommunikation gehörloser Personen in der Deutschschweiz – Elliptische Strukturen (Teil II), S. 282, 2017.
- Auer, Peter: Formen und Funktionen der Vor-Vorfeldbesetzung im gesprochenen Deutsch. In: Schlobinski, Peter (Hrsg.): Syntax des gesprochenen Deutsch. Opladen: Westdeutscher Verlag, 1997.
- Transliteration of Arabizi into Arabic Orthography: Developing a Parallel Annotated Arabizi-Arabic Script SMS/Chat Corpus, Ann Bies u.a.
- Fritz, Gerd: Einführung in die historische Semantik. Hg. von Gerd Fritz und Franz Hundsnurscher. Tübingen: Max Niemeyer Verlag 2005
- Sandig, Barbara: Textstilistik des Deutschen. Berlin, New York: de Gruyter. 2006
- Luckhardt, Kristin : Stilanalysen zur Chat-Kommunikation - Eine korpus-gestützte Untersuchung am Beispiel eines medialen Chats, 2008

3.2 Internetquellen:

- <http://www.witzemaschine.com> 14.08.2020
- <http://www.qamus.org/transliteration.htm> 26.9.2020
- www.images.google.com/chatabschnitte-whatsappmessenger 26.9.2020
- www.facebook.com/الفصيل-الكومنت 04.10.2020
- www.witzemaschine.com 15.09.2020
- <https://www.albayan.ae/paths/life/2012-04-15-1.1630986> Ein Aufsatz auf Arabisch mit dem Titel “عربي، التكنولوجيا تقتل لغة الضاد” (Deutsch: Arabizi, eine Technologie tötet die “Da: d-Sprache” (das Arabische)) 9-9-2020
- <https://link.springer.com/article/10.1007/s41809-020-00057-2/figures/9-9-2020>